

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

Nr. 259

September 1993

Die Eintracht vor der Saison 93/94

Vor Serienbeginn Prognosen über das Abschneiden der verschiedenen Teams abzugeben ist nicht unbedingt jedermann Sache und dennoch kommt die Presse nicht drum herum, ihre Meinung loszuwerden. Erschwerend kommt in unserem Tischtennis sport hinzu, daß zwar von den drei/vier Spitzenteams der Region die Neuverpflichtungen und Aufstellungen bekannt sind, die breite Masse der Mannschaften jedoch in der Öffentlichkeit ziemlich "gesichtslos" dasteht. Während z. B. im Fußball die Teams bis zur Kreisklasse hin in den Zeitungen publik gemacht werden und die Trainer ihre Wünsche und die Vereinsbosse ihre Saisonziele in die Notizblocks der Reporter diktieren, ist man im Tischtennis auf möglichst viele Insider-Infos angewiesen. In den nordhessischen Medien ist leider alles unterhalb der 2. Bundesliga im Tischtennis nur eine Randerscheinung.

Was ist nun dran an der Saison 93/94 für die GSV-Teams?

Die 1. Herrenmannschaft startet in ihre zweite 1. Verbandsligasaison. Im Gegensatz zum vorigen Jahr scheinen alle sechs Spieler fit zu sein, was einen besseren Start verspricht. Ambitionen auf höhere Tabellenweihen scheinen nicht ausgeschlossen doch erscheint ein vierter Platz realistisch. Die 2. Mannschaft hat an "Klasse" verloren, in Zahlen genau zwei: Von der Bezirksliga in die Kreisliga, zusätzlich die halbe Mannschaft neu besetzt. In der Kreisliga sollte aber doch auch ein Platz um vier herum möglich sein. Probleme könnte die Dritte bekommen, die ebenfalls in der Kreisliga startet. Um dem Abstieg zu entgehen muß sich das Sextett gewaltig strecken. Im Team der Vierten (1. Kreisklasse) stehen nur noch zwei Mann aus der Vorsaison und so erscheint hier, ebenso wie bei der Fünften (2. Kreisklasse), eine Einschätzung am schwierigsten. Um einen Tip zu wagen: Die Vierte wird 8., die Fünfte 6. Von den Namen her bleiben die Oldies in der 3. Kreisklasse unverändert, nur die Reihenfolge des Antretens wurde geringfügig geändert. Die Routine wird wohl oft die fehlende Puste wettmachen und so spielt mal ruhig wieder um die ersten Plätze mit. Aus der siebten Mannschaft wurde ein Quartett, das sich jedoch in der 4. Kreisklasse gut behaupten sollte mit Platz 3 -4.

Die Damen haben Zuwachs bekommen und hoffen nach dem Nachwuchs des Zuwachses um schnellsten Einsatz von Ingrid Ewald im ersten Quartett (Kreisliga). Platz 3 sollte ein Ziel sein, welches auch die 2. Damenmannschaft (1. Kreisklasse) durchaus auf der Kelle hat. Für mich wäre es das Größte, in Kürze als Echo-Titel einen Aufsteiger im Damenbereich melden zu können.

Speziell der Jugendbereich wurde durch das "schnelle Ende" der Vorjahres-Jugend kräftig durcheinandergewürfelt. Das Jugend- und das Schüler-Team geht nun jeweils in der 1. Kreisklasse an die Platten und statt einer Platzziffer an dieser Stelle der Wunsch: Spielt mit Freude Tischtennis, lernt dazu, freut euch über eure Siege und steckt die Niederlagen sportlich und schnell weg.

Auf eine spannende Serie mit möglichst vielen originellen Spielberichten freut sich

Mengel

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 23.8.1993

von: Matthias Schade

Anwesende:

W. Lattemann, N. Buntenbruch, A. Talmon, F. Szeltner, M. Schade, M. Engel, G. Fuchs, Th. Fischer, M. Mihr, M. Gibhardt, K. Guth, M. v. Bose, U. Gottschalk, Y. Eskuche, P. Szeltner, H. Wagner, E. Hartmann, H.-K. Talmon

Tagesordnungspunkte:

1. Verschiedenes

- Werbeplakate für Heimspiele der 1. Mannschaft
Die neuen Werbeplakate sowie die Gutschrift sind angekommen.
- Veranstaltungen mit Speisen- und Getränkeverkauf
Die Stadt Baunatal hat ein offizielles Schreiben an die Vereine gerichtet, in denen die Kosten für Veranstaltungen mit Speisen- und Getränkeverkauf auf 20.-DM für einen halben Tag und auf 40.- für eine ganztägige Veranstaltung festgelegt werden.
An den Kreis müssen zusätzlich 5% des Umsatzes abgeführt werden.

2. Top Twelve 1996

In einem Brief wurde bestätigt, daß die Rundsporthalle prinzipiell für die deutsche Endrangliste (Top Twelve) geeignet ist. Einige weitere technische Voraussetzungen müssen noch eingerichtet werden (u. a. Telefon- und Faxanschlüsse für die Presse). Die Werberechte für die Veranstaltung liegen bei der Marketing Gesellschaft des TT-Bundes (TMG). Von unserem Verein sind keine finanziellen Vorleistungen zu erbringen. Einnahmen für den Verein ergeben sich aus den Eintrittsgeldern, dem Verkauf der Begleithefte und dem Verkauf von Speisen und Getränken.

Bei uns ist jeder sein eigener Chef.

Dies wird mehrmals täglich kontrolliert

3. Hallensituation

Die KSV-Sportgruppen dürfen lediglich bis Ende August die Turnhalle in der Langenbergschule benutzen.

Zukünftig sollen zur besseren Verteilung der trainierenden Spieler die 1. bis 3. Mannschaft Montags Abends in der Langenbergschule trainieren. Allen weiteren Spielern steht die Kulturhalle zur Verfügung.

In einer mehrheitlichen Abstimmung wurde beschlossen, eine Hälfte des unteren Saales der Kulturhalle der Tanzgruppe der GCG für 2 Monate probeweise zu überlassen.

4. Beteiligung der TT-Mitglieder an diversen Veranstaltungen

Ebenso wie bei den Vereinsmeisterschaften zeigte sich auch bei dem wieder einmal durchgeführten Scheuenfest ein recht großes Desinteresse der Vereinsmitglieder, solche Veranstaltungen auch nur lediglich durch ihr Erscheinen mit zu tragen. Noch weniger sind zu einer aktiven Mit Hilfe bereit. Es entstand eine rege Diskussion über mögliche Änderungen. Diese Diskussion, über neue Möglichkeiten Veranstaltungen zu gestalten, sollte nicht nur in diesem Gremium behandelt werden, sondern sie sollte auf jeden Fall in die Mannschaften weitergetragen werden. Aus der Basis könnten Anregungen für Verbesserungen kommen, so daß wieder eine Mehrzahl der Mitglieder durch solche Veranstaltungen angesprochen werden.

5. Spielbetrieb Vorrunde '93/'94

Es wurden Spielerblocks, Formulare und Bälle an die Mannschaftsführer verteilt. Die Paßmappen werden durch B. Hempel zusammengestellt und am kommenden Montag, dem 30. August, in der Kulturhalle verteilt.

6. Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 20.09.93 um 20⁰⁰ Uhr in der Kulturhalle statt.

1. Herrenmannschaft 1. Verbandsliga

Mannschaftsaufstellung:

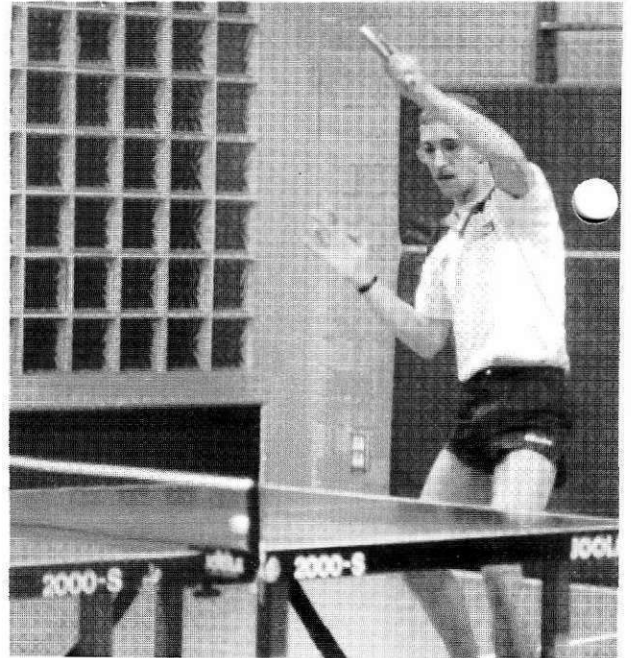
1. Alexander Friedrich
2. Frank Bachmann
3. Peter Fuchs
4. Wilfried Tonn
5. Jörg Bachmann
6. Matthias von Bose (MF)

Spieltag/Spielort

Samstag 19 Uhr
Langenbergsschule

Die Gruppengegner der Saison 93/94

VFL Marburg 1.	FSK Vollmarshausen 1.
TSG Sandershausen 2.	Tuspo Niedervellmar 1
TSG Eschenstruth 1.	TV Volkmarsen 1.
SV Reichensachsen 1.	TSV Burghasungen 1.
TSV Immenhausen 1.	TTV Stadtallendorf 1.
TTC Sebbeterode 1.	



Matthias von Bose

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

2. Herrenmannschaft Kreislige Gruppe 1

Mannschaftsaufstellung:

1. Andre Talmon
2. Matthias Mihr (MF)
3. Gerhard Markert
4. Kurt Weber
5. Hans-Kurt Talmon
6. Erwin Hartmann
7. Henrik Jasper

Spieltag/Spielort

Freitag 19 Uhr 30

Langenbergsschule



Matthias Mihr

Die Gruppengegner der Saison 93/94

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| TTC Elgershausen 1. | SVH Kassel 1. |
| TSV Heiligenrode 2. | KSV Baunatal 1 |
| FSK Lohfelden 2. | OSC Vellmar 3. |
| PSV Phönix 3. | TSV Ihringshausen 2. |
| FSK Vollmarshausen 3. | FSV Bergshausen 2. |
| Tuspo Niederkaufungen 1. | |

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

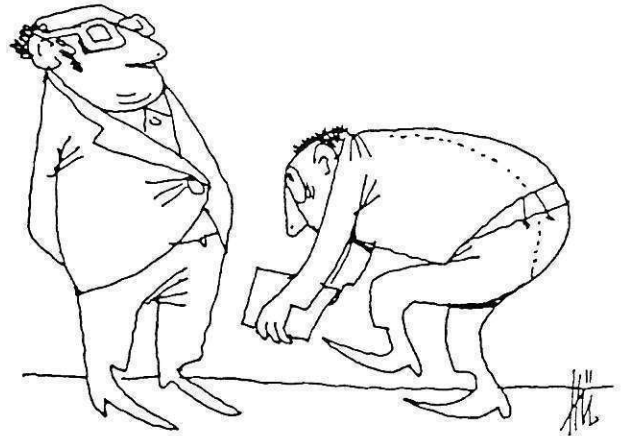
3. Herrenmannschaft Kreisliga Gruppe 2

Mannschaftsaufstellung:

1. Fabian Poppe
2. Thomas Maxara
3. Bernd Hempel
4. Klaus Guth (MF)
5. Norbert Buntenbruch
6. Matthias Engel

Spieltag/Spielort

Freitag 19 Uhr 30
Langenbergsschule



Die Gruppengegner der Saison 93/94

TSV Ihringshausen 1.	SVW Ahnatal 1.
TTC Kassel 2.	TTC Elgershausen 2.
OSC Vellmar 4.	Tuspo Wolfsanger 1.
TSG Eschenstruth 3.	TSV Gunterhausen 1.
TSV Heckershausen 2.	Tuspo Rengershausen 2.
FT Niederzwehren 2.	

*Nicht jeder Radfahrer besitzt
ein Fahrrad*

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

4. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse Gruppe 1

Mannschaftsaufstellung:

1. Reinhard Weber
2. Arne Krug
3. Volker Hansen
4. Ulrich Höfer
5. Ulrich Gottschalk (MF)
6. Matthias Schade
7. Siegfried Fanasch

Spieltag/Spielort

Montag, 19 Uhr 30
Langenbergschule

LACH MAL

Neunzig Jahre alte Zwillinge, Ralf und Hugo, sitzen auf der Parkbank. Sagt Ralf zu Hugo: „Was ist eigentlich aus dieser Flitzer-Mode geworden?“

„Welche Flitzer-Mode denn?“ fragt Hugo.

„Na ja, wo sich alle splitternackt auszogen und durch die Straßen rannten!“

Hugo: „Ach ja, stimmt, das machte Spaß. Das werde ich auf der Stelle wieder tun!“

Mit seinen neunzig Jahren zieht er sich aus und flitzt die Straße runter. Mitten zwischen zwei alten Damen durch.

„Was zum Teufel war denn das?“ fragt die eine.

Die andere: „Keine Ahnung, aber was immer es war, es müßte gebügelt werden!“

Die Gruppengegner der Saison 93/94

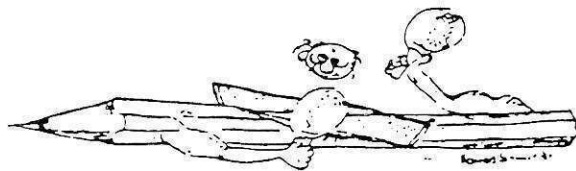
TSG Sandershausen 4.	FT Niederrhein 3.
OSC Vellmar 5.	SV Nordhausen 1.
TSV Oberkaufungen 2.	HSC Landwehrhagen 1.
TSG Wattenbach 1.	Tuspo Niedervellmar 3.
FSK Vollmarshausen 4.	TSV Heiligenrode 4.
Grün-Weiß Kassel 1.	

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

Impressum Tischtennis-Echo



Redaktionsschluß nächste Ausgabe:

22.09.93

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.

Gründer: Albert Buntenbruch.

Redaktion: Matthias Engel

Büro: Niedensteinerstr. 30

3507 Baunatal 4

Tel. 05601/87292

Photos, wenn nicht anders angegeben:

Matthias Engel.

Abonnementpreis für ein Jahr: DM 15.—

Das
Tischtennis-
Echo
druckt:



hessen-druck buch- und
offsetdruck

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

34225 Baunatal
Kupferstraße 1
Telefon (05 61) 49 20 95
Telefax (05 61) 49 20 96

ALLES WAS RECHT IST

TIPS FÜR JEDERMANN

(c) albu 92

Was bedeuten die Typenbezeichnungen bei Computer-Disketten?

Es werden heute im wesentlichen zwei Diskettengrößen unterschieden: 5,25 Zoll und 3,5 Zoll. Außerdem gibt es noch verschiedene Typenbezeichnungen.

Bei 5,25 Zoll-Disketten:

2S 2D – zweiseitige Disketten mit doppelter Spurdichte („Double Sided, Double Density“), Kapazität 360 KB und 2S HD – zweiseitige Disketten mit hoher Spurdichte („Double Sided, High Density“), Kapazität 1,2 MB.

Bei 3,5 Zoll-Disketten:

2S 2D – zweiseitige Disketten mit doppelter Spurdichte („Double Sided, Double Density“), Kapazität 720 KB bzw. 1,44 MB und 2S HD – zweiseitige Disketten mit hoher Spurdichte („Double Sided, High Density“), Kapazität 1,44 MB.

Wissen Sie, wieviele Schreibmaschinenseiten auf eine Diskette passen?

Wieviel Speicherkapazität eine Diskette hat, wird Ihnen jeder Computerbesitzer aus dem Ärmel schütteln: 360 KB, 1,2 MB usw. Aber wieviele Schreibmaschinenseiten sind dies eigentlich?

Wenn Sie mit einem Computer Texte verarbeiten, wird für jedes Textzeichen in der Regel je ein Byte für die Speicherung verbraucht. Eine normale Schreibmaschinenseite umfaßt ca. 2500 Zeichen und verbraucht somit 2,5 KB Speicherkapazität. Auf eine Diskette mit 1,2 MB Kapazität passen damit also ca. 480 Schreibmaschinenseiten Text. Das ist doch viel anschaulicher als das Buchstaben-Wirrwarr, oder?

Auch Computer muß man parken

Genauer gesagt ist es die Festplatte, die geparkt werden muß. Dieses Speichermedium ist heute praktisch in jedem PC vorzufinden. Meist wird jedoch nicht daran gedacht, daß die Schreib-/Leseköpfe sehr empfindlich sind. Schon eine geringe Erschütterung (oder Stromausfall) kann dazu führen, daß die Köpfe auf der Plattenoberfläche aufsetzen – und den gefürchteten Head-Crash verursachen. Datenverlust ist die Folge.

Nur die wenigsten wissen, daß sie die Schreib-/Leseköpfe ihrer Festplatte in einer sicheren Stellung parken können. Programme wie PARKHEAD oder SHUTDOWN, meist mit dem Betriebssystem geliefert, sollten Sie deshalb immer dann aufrufen, wenn Sie längere Zeit nicht am PC arbeiten oder bevor Sie das Gerät ausschalten.

Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

Jugendliche/Schüler: Montag und Donnerstag, 18 - 19 Uhr 30, Kulturhalle

Erwachsene: Montag und Donnerstag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Kulturhalle
Montag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Langenbergschule

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse Gruppe 2

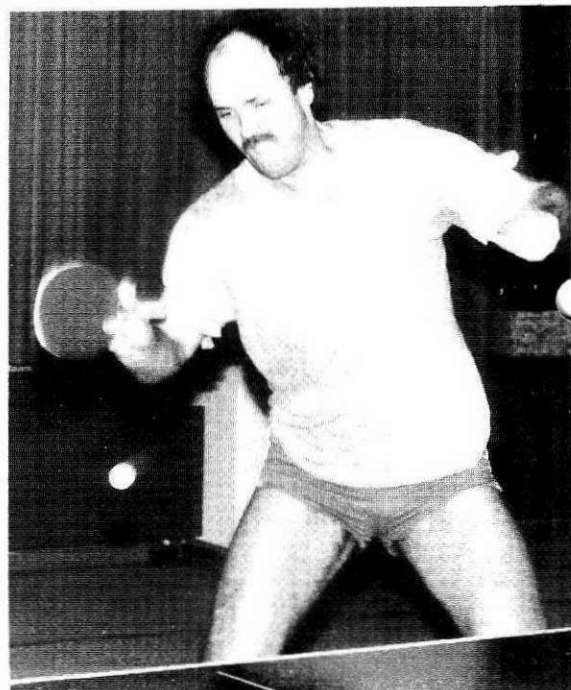
Mannschaftsaufstellung:

1. Helmut Wagner
2. Gerhard Eskuche
3. Alexander Schramm
4. Manfred Gibhardt (MF)
5. Stefan Hochhuth
6. Jens Hansen

Spieltag/Spielort

Dienstag, 19 Uhr 30

Langenbergschule



Manfred Gibhardt

Die Gruppengegner der Saison 93/94

TSV Guntershausen 2.	FT Niederrhoden 4.
TSG Wattenbach 2.	OSC Vellmar 7.
TTC St. Ottilien 1.	TSV Ihringshausen 4.
TSG Wellerode 2.	TSG 87 Kassel 4.
FSV Bergshausen 3.	TTC Kassel 3.
TSV Wolfsanger 2.	

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 17 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse Gruppe 2

Mannschaftsaufstellung:

1. Heinrich Lange
2. Kurt Rummer
3. Günther Schröder
4. Franz Szeltner (MF)
5. Heinz Köhler
6. Paul Wagner
7. Albert Bunttenbruch

Spieltag/Spielort

Dienstag, 19 Uhr 30

Langenbergsschule



Franz Szeltner

Die Gruppengegner der Saison 93/94

SVW Ahnatal 3.	TSV Oberzwehren 1.
BSG Kassel 1.	FSK Vollmarshausen 6.
SV Helsa 2.	HSC Landwehrhagen 3.
TSG Eschenstruth 4.	Tuspo Niederkaufungen 2.
Tuspo Rengershausen 2.	TSV Heiligenrode 6.

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

04.10.	Florian Trinter
08.10.	Petra Szeltner
13.10.	Alena Szeltner
14.10.	Bernd Nagel
17.10.	Klaus Vohrmann
25.10.	Willi Löbel
26.10.	Werner Landgrebe
31.10.	Wilfried Bartelmai

NAMEN UND NOTIZEN

**Es ist wenig
Raum
zwischen der
Zeit,
wo man zu
jung,
und der,
wo man zu
alt ist.**

Montesquieu

Norbert Buntenbruch hat eine interessante Auswertung der Abteilungsein-/austritte erstellt. Von 1990 bis heute haben demnach 44 Mitglieder die Tischtennisabteilung verlassen. Ihnen stehen im gleichen Zeitraum jedoch nur 27 Neumitglieder gegenüber.

Noch ganz "frisch" die Austritte von Sven Schneider, Susanne Sahl (Hansen), Thomas Schneidewind und per 31.12.93 Lars Eskuche.

Der KSV Hessen Kassel ist tot, es lebe der TTC Kassel. Unter diesem Vereinsnamen treten zukünftig die TT-Spieler der Hessen an. An diesen Namen werden wir uns gewöhnen. Den Verantwortlichen und Spielern wünschen wir eine erfolgreiche Fortsetzung der Vereinsarbeit.

Aus dem Urlaub grüßen:

Michael Keil war in Berlin bei der IX. Betriebssport-EM aktiv. Im Skat reichte es diesmal für den weltmeisterschaftserprobten Crack zu einem 13. Platz. Nebenbei besuchte er das DFB-Pokalfinale und das Bundesfinale der TT-Minis in Potsdam.

Petra, Robert, Christian, Alena und Fabian Szeltner grüßen aus Saas Grund im Wallis.

Erich, Karin, Tobias und Jonas Buntenbruch waren "nebenan" in Villach, Österreich.

Matthias, Ulrike, Deborah und Melissa Engel grüßen aus der Toskana.

Mit Ulrich Höfer hat die vierte Mannschaft Verstärkung bekommen. Wir begrüßen ihn im Kreis der Großenritter Tischtennisabteilung. Die Vorstellung erfolgt in einem der nächsten Echos.

Auf der Vorstands- und Mannschaftsführersitzung Ende August wurde beschlossen, daß die 1.-3. Herrenmannschaft zukünftig montags in der Langenbergschule trainiert. Das ist keine Optimallösung und in naher Zukunft sollte es unser Bestreben sein, eine Halle für alle Großenritter TT-Spieler zu bekommen.

Alle neuen Mannschaftsführer begrüßen wir herzlich und wünschen Ihnen gute Nerven.

Die neue Adresse von Elke Höhmann: Rheinstahlring 16, 34246 Vellmar, Tel. 0561/880497

7. Herrenmannschaft 4. Kreisklasse Gruppe 1

Mannschaftsaufstellung:

1. Peter Hempel
2. Hans-Werner Becker
3. Thomas Fischer (MF)
4. Peter Gessner

Spieltag/Spielort

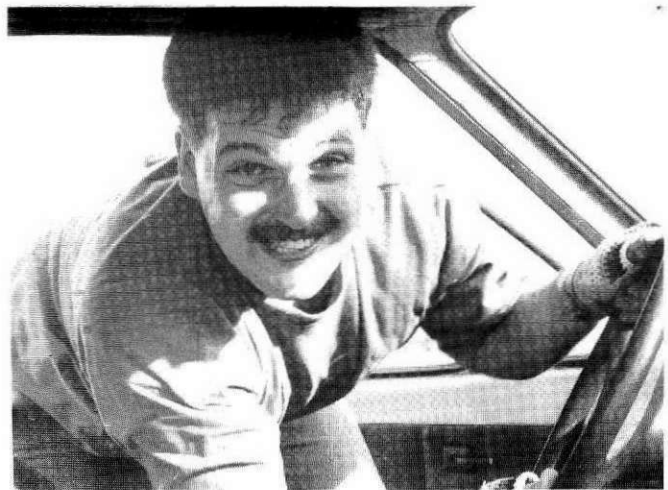
Montag, 19 Uhr 30
Langenbergsschule

Ersatzspieler:

Willi Löbel	Konrad Holzhausen	Horst Edeling	
Herbert Dorschner	Erich Buntenbruch	Wolfgang Frommhold	
Baldur Stepputtis	Patrick Freitag	Helmut Becker	Thomas Fischer

Die Gruppengegner der Saison 93/94

SV Helsa 3.	SG Wattenbach 3.
FSV Dennhausen 4.	SV Ihringshausen 6.
TSV Heckershausen 4.	TSV Oberkaufungen 4.
FSV Bergshausen 5.	FSK Lohfelden 4.
HSC Landwehrhagen 4.	



XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

1. Damenmannschaft Kreisliga

Mannschaftsaufstellung:

Spieltag/Spielort

1. Petra Szeltner MF
2. Gabi Fuchs
3. Katy Weber
4. Ingrid Ewald

Donnerstag 19 Uhr 30
Langenbergsschule

Die Gruppenegegner der Saison 93/94

Tuspo Niederkaufungen 1.

TSV Ihringshausen 3.

TSV Heiligenrode 2.

TSV Oberkaufungen 2.

TSV Guntershausen 1.

KSV Baunatal 2.

Tuspo Rengershausen 3.

FSV Dennhausen 1.

TTC Burghasungen 1.

FSK Vollmarshausen 3.



Petra Szeltner

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

Alles unter Kontrolle ?

EG-Ausländer

Who is who?

Mitgliedsstaaten der EG: Deutschland/GER, Belgien/BEL, Dänemark/DEN, Frankreich/FRA, Großbritannien/ENG, Irland/IRL, Italien/ITA, Luxemburg/LUX, Niederlande/NED, Griechenland/GRE, Spanien/ESP, Portugal/POR.

Offizielle Beitrittsverhandlungen finden zur Zeit statt mit: Österreich/AUT, Norwegen/NOR, Schweden/SWE, Finnland/FIN. Die Verhandlungen werden voraussichtlich bis 1995 abgeschlossen, eine Aufnahme dieser Staaten ist wahrscheinlich.

Mitgliedsanträge liegen vor von: Schweiz/SUI, Türkei/TUR, Malta/MLT, Zypern/CYP. **Eine Beitrittsoption besitzen:** Ungarn/HUN, Polen/POL, Tschechische Republik/CZE und Slowakische Republik/SVK. Diese Länder sollen mittels besonderer Assoziationsabkommen an die EG herangeführt werden, haben aber noch keinen Mitgliedsantrag gestellt.

Nach der Änderung der Wettspielordnung, Abschnitt B 9, dürfen in 6er-Mannschaften zwei Ausländer eingesetzt werden, von denen ein Spieler ein sogenannter EG-Ausländer sein muß. Als EG-Ausländer gelten Spieler, die zu Beginn der Spielzeit die sie eine Spielberechtigung besitzen oder beantragt haben, mindestens ein Jahr die Staatsbürgerschaft eines EG-Vollmitgliedstaates besitzen.

An der bisherigen Regelung für 4er-Mannschaften - also auch für die 1. Bundesliga - hat sich nichts geändert. KH

Bundesliga-Spielleitung der Damen und Herren liegt nun in der Hand von Michael Keil

Um Zusammenarbeit bemüht

In der Saison 1993/94 ist mit der Spielleitung der 1. und 2. Bundesligen der Damen und Herren mit Michael Keil nur noch eine Person betraut.

Der Grevenbroicher, der seit 1. März in Diensten des Deutschen Tischtennis-Bundes steht, vereint die früheren Teilaufgaben der aus den Diensten des DTTB ausgeschiedenen Ella Zeller (Damen) und Klaus-Ulrich Meinke (Herren) nun in Personalunion. Der 33jährige, der seinen Stuhl als Diplom-Informatiker bei der Neusser Firma 3M Deutschland GmbH gegen einen Schreibtisch im Generalsekretariat an der Otto-Fleck-Schneise in Frankfurt eintauschte, will in der 28. Bundesliga-Saison stets bemüht sein, den Konsens mit den Vereinen anzustreben: „Es ist mir wichtig, mit den Klubs zusammenzuarbeiten und nicht gegen sie. Dafür muß man sich in der Sache vielleicht auch einmal reiben. Das gegenseitige Klima wird sicherlich nicht von mir allein bestimmt, und ich hoffe, es wird gut werden.“

Keil selbst ist ein Mann der Praxis, als Funktionär ebenso wie als Spieler. Für seinen Heimatverein, den TTC Blau-Weiß Grevenbroich, ging Keil zuletzt in der Landesliga auf Punktejagd. In der Ehrenamtlichkeit sammelte der Sportliebhaber auf Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene sowie als Bundesschiedsrichter Pluspunkte. „Das sind Erfahrungen, die mir jetzt bei meiner neuen Aufgabe zugute kommen.“

Trotz der hohen Belastung („Unter zehn Stunden geht für mich bisher kein Arbeitstag zu Ende.“) bleibt

der neue Beruf für Keil Berufung: „Es macht mir unvermindert Spaß und die Bundesliga-Spielleitung ist ein Aufgabengebiet, das wie auf mich zugeschnitten ist. Viele Leute kenne ich bereits aus meiner Ehrenamtlichkeit, das macht einiges leichter. Die Zusammenarbeit mit Vereinen der 2. Bundesligen und der 1. Damen-Bundesliga ist bisher zumeist unproblematisch. Ich hoffe, daß auch die Probleme, die einige Klubs der 1. Herren-Bundesliga derzeit mit dem DTTB haben, lediglich von vorübergehender Natur sind.“ **M.S.**

Michael Keil an seinem Frankfurter Arbeitsplatz: „Die Bundesliga-Spielleitung ist ein Aufgabengebiet, das wie auf mich zugeschnitten ist.“

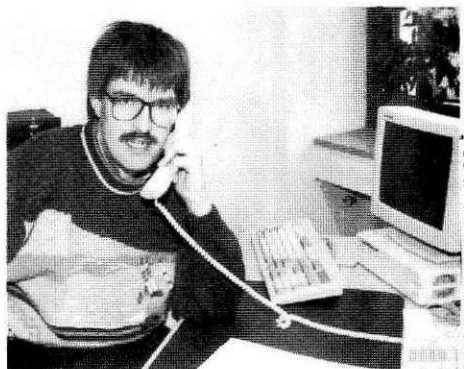


FOTO: MANFRED SCHILLINGS

Michael Keil hatte gleich am ersten Spieltag der neuen Bundesligasaison alle Hände voll zu tun.

Nach der geänderten Wettspielordnung dürfen ausländische Spieler nur nach bestimmten Regeln eingesetzt werden. Aufsteiger Hertha 06 Berlin erkämpfte sich einen groß umjubelten 6:3 Einstandserfolg gegen Sontheim, der wohl dieser Bestimmung zum Opfer fallen wird.

Grund: Hertha setzte neben dem Spitzenspieler Jörgen Persson (Schweden) auch noch den Dänen Lars Hauth ein.

Somit ist eine Umwandlung des 6:3 in ein 0:6 wahrscheinlich.

Das verspricht viel Arbeit für Michael Keil, der mit dieser Schlagzeile zu Beginn seiner Tätigkeit sofort im ARD-Videotext vertreten war. (Am 30.08.)

Baugeschäft Heinrich Eskuche

Maurermeister · NEUBAU · UMBAU · ANBAU

Baunatal-Großenritte · Im Bruchhof 18 · Telefon 0 56 01 / 8 62 77

2. Damenmannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Elke Höhmann
2. Martha Schmidt
3. Yvonne Eskuche MF
4. Ute Hellmuth
5. Karin Hoffmann
6. Petra Döller
7. Sandra Tonn

Spieltag/Spielort

Donnerstag, 19 Uhr 30
Langenbergsschule



Yvonne Eskuche

Die Gruppenegegner der Saison 93/94

TSG Wellerode 1.	HSC Landwehrhagen 1.
FT Niederrzwehren 4.	SVH Kassel 2.
TSV Guntershausen 2.	FSK Vollmarshausen 4.
OSC Vellmar 4.	TSV Wolfsanger 1.
Tuspo Niederkaufungen 2.	Tuspo Niederkaufungen 3.

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

1. Jugendmannschaft 1. Kreisklasse

<u>Mannschaftsaufstellung:</u>			<u>Spieltag/Spielort</u>
1.	Oliver Kaun		Samstag, 15 Uhr/16 Uhr 30
2.	Marc Camman		Langenbergsschule
3.	Karim Draizi		
4.	Bastian Fuchs		
5.	Christian Szeltner		
6.	Andreas Fuchs	7. Christian Jakob	8. Markus Fischer
9.	Patrick Bloch	10. Oliver Bienkowski	11. Sascha Kiefer

Die Gruppenegegner der Saison 93/94

TSV Oberkaufungen 1.	TSV Heckershausen 1.	SV Helsa 1.
Tuspo Rengershausen 1.	TSG Wellerode 1.	TSV Ihringshausen 2.
Tuspo Waldau 2.	FSV Dörnhausen 1.	SVW Ahnatal 1.
FSK Vollmarshausen 1.	TTC St. Ottilien 1.	FSK Lohfelden 3.
FT Niederrhein 2.		

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

1. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung:

1. Christian Szeltner
2. Andreas Fuchs
3. Christian Jakob
4. Markus Fischer
5. Patrick Bloch
6. Oliver Bienkowski
7. Sascha Kiefer

Spieltag/Spielort

Sonntag, 10 Uhr/11 Uhr

Langenbergsschule

GESCHICHTEN, DIE KINDER SCHRIEBEN

Erstaunliches,
Menschliches,
manchmal Weises aus
Schüleraufsätzen

Bergwanderung – „Auf dem Gipfel angekommen, wärmten wir uns mit kaltem Kaffee.“

Autoprobleme – „Er prüfte den Motor und stellte fest, daß zumindest eines von den fünfzig Pferden seinen Geist aufgegeben hatte.“

Landleben – „Der Schinken wurde von dem Bauern heruntergeholt, der im Kamin hing und gut durchgeräuchert war. Die Bäuerin legte ihn auf den Tisch und schnitt ihn in kleine Würfel.“

Idylle – „Er belauschte den Wind bäuchlings auf dem Rücken liegend.“

Richtig – „Der Tagesanbruch ist die Abenddämmerung des Morgens.“

Heilung – „Kann man nicht mehr Pippi machen, so bekommt man einen Katheder. Der sieht so ähnlich aus wie der in der Schule. Man stellt sich dahinter, und auf einmal kann man wieder.“

Die Gruppenegegner der Saison 93/94

TSV Oberkaufungen 2.	Tuspo Niederkaufungen 1.
TSG Wattenbach 1.	Tuspo Rengershausen 1.
TSG Wellerode 2.	TSV Ihringshausen 2.
Tuspo Waldau 1.	OSCVellmar 3.
FT Niederrzwehren 1.	HSC Landwehrhagen 1.

XX

Liebe Mannschaftsführer, Spielberichtsweitergabe wie folgt vornehmen:

- 1.) Versendung des Spielberichts an den Klassenleiter innerhalb von 48 Stunden (Poststempel)
- 2.) Telefonisches oder schriftliches Ergebnis- bzw. Spiel-Kurzinfo an die Pressewartin Gabi Fuchs (Tel. 05601/8158 mit Anrufbeantworter) bis spätestens sonntags, 15 Uhr. Gabi "strickt" daraus den Bericht für die Baunataler Nachrichten und gibt die Ergebnisse gesammelt an den Kreispressewart durch.
- 3.) Die Spielberichte der Pokalmatches Damen/Herren werden direkt an den Sportwart Achim Unrau versandt und nicht an die Klassenleiter. Die Pokalberichte der Jugend/Schüler gehen an Jugendwart Carsten Fritz.
- 4.) Matthias Engel erhält bis zum 20. eines jeden Monats, jedoch möglichst früher, einen ausführlichen Spielbericht für das TT-Echo.

DAS LETZTE



Trainingspause
oder:
Neulich in der Kulturhalle
auf dem Männerklo